

Jahresbericht zum 31. Dezember 2017

4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES

in der Zeit vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Hamburg, im April 2018

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	17
Besteuerung der Wiederanlage	18
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	20
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	22

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Anlagepolitik sieht einen strukturierten Managementansatz vor. Neben einer substanziellen Anlagestrategie (Value-Grundsatz) allokiert das Fondsmanagement vor allem Titel, die auch in einem konjunkturell schwierigen Umfeld einen dauerhaften Mehrwert generieren. Zudem werden auch Branchen beobachtet, die auf Sicht der nächsten Jahre von einer Sonderkonjunktur profitieren können. Neben dem bewährten, datenbankgestützten Analyseprozess kann das Fondsmanagement auf profunde Expertisen aus den Branchen Technologie, Energie (u.a. Smart Grid) sowie "Special Situations" bei der Zusammenstellung des Fondsportfolios zurückgreifen. Die Grundvoraussetzungen eines Investments sind nach wie vor eine solide Bilanzqualität, die Stabilität und Kontinuität des Geschäftsmodells sowie eine attraktive Bewertung und Dividendenrendite. Investments werden nur in Europa getätigt. Das Investmentvermögen kann bei einem Ausbleiben einer positiven Return-Erwartung in Einzelwerten nach dem Value-Ansatz die entsprechenden prozentualen Anteile in Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben oder Rentenpapieren halten, bis hin zu einem kompletten Ausstieg aus Aktien. Das Fondsmanagement behält sich vor, situationsbedingt im Rahmen der Vertragsbedingungen auch abweichend in die Anlagestrategie einzugreifen.

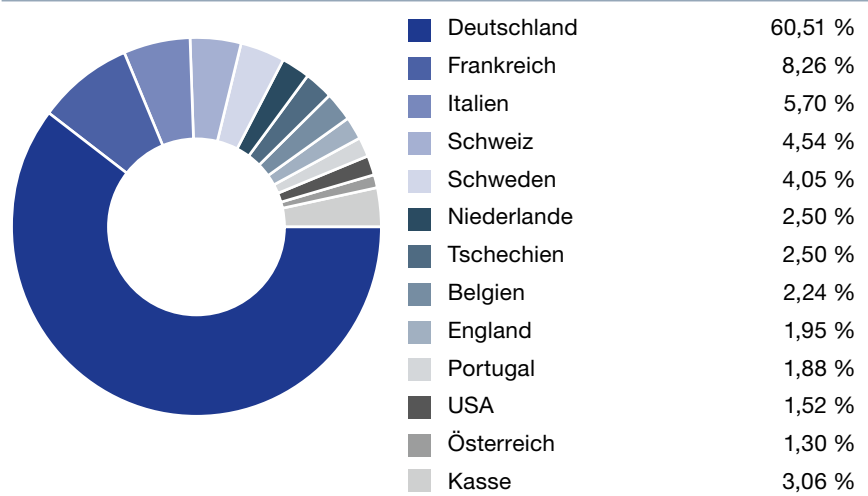
Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

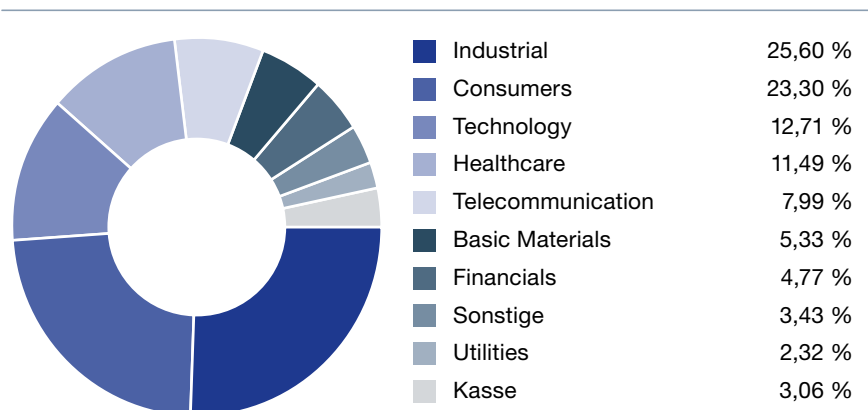
	29.12.2017		30.12.2016	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien / Genussscheine	25.185.035,84	96,92	9.442.216,51	97,08
Bankguthaben	969.620,69	3,73	393.788,96	4,05
Zins- und Dividendenansprüche	33.622,74	0,13	34.186,66	0,35
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-202.672,52	-0,78	-143.935,83	-1,48
Fondsvermögen	25.985.606,75	100,00	9.726.256,30	100,00

Struktur des Portfolios zum 29.12.2017

Regionen



Sektoren



Beschreibung der wesentlichen Veränderungen während des Berichtszeitraums (z. B. Änderungen der Aktien-/Rentenquote, Länder-/Branchen-/Währungsallokation, Laufzeiten, Bonitäten, etc.)

Der 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES Fonds allokierte im Berichtsjahr 2017 überwiegend Aktien von Unternehmen, die Ihren Hauptsitz in Europa haben. Der Fremdwährungsanteil im Fonds wurde nicht abgesichert. Das Jahr 2017 war geprägt durch eine Vielzahl an politischen Ereignissen. Im Zuge des Wahlprogramms und der politischen Ziele (u.a. Steuersenkung; Infrastrukturinvestitionen; Deregulierung) der neu gewählten US-Regierung erreichten die globalen Indizes im ersten Halbjahr neue Hochstände. Zugleich haben sich die konjunkturellen Sorgen in der Eurozone abgekühlt und eine Vielzahl an Ländern konnte das stärkste Wachstum nach der weltweiten Finanzkrise vorweisen. Die Industrie in der Eurozone profitierte davon, dass der Euro gegenüber anderen Währungen schwach sei. Zu den weiteren politischen Ereignissen zählen die Parlamentswahlen in Frankreich und die Bundestagswahlen in Deutschland. Die europäischen Aktienmärkte beendeten das Berichtsjahr mit einem Kurszuwachs von 10,81 % (MSCI Europe).

Im zweiten Jahr nach der Umstellung der Fondsstrategie des 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES konnte der Stock-Picking-Ansatz des Portfoliomanagements wiederum überzeugen. Im Berichtszeitraum wurde ein Wertzuwachs von 15,56 % erzielt. Dies entspricht einer Outperformance von 4,75 % gegenüber dem MSCI Europe. Kerninvestments des Fonds lagen im Segment Corporate Action. Hierzu zählen unter anderem Restrukturierungen, Kapitalerhöhungen, Refinanzierungen und Börsengänge. Der Fokus

liegt aber im Wesentlichen auf Unternehmen in Übernahmesituationen sowie nachgelagerte Strukturmaßnahmen (Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge sowie Squeeze-Outs). Durch einen frühzeitigen Einstieg in das Unternehmen kann der Fonds dabei die komplette Wertschöpfungskette in einem Übernahmeprozess begleiten. Darüber hinaus kann das Portfoliomanagement zur Diversifikation und Generierung von Rendite in unterbewertete, substanzstarke Aktien investieren.

Zu den Portfolio-Highlights im Berichtsjahr 2017 zählen die Aktien des deutschen Pharmakonzerns STADA. Nach einer erfolgreichen Übernahme ließen die unter Niddahealthcare firmierenden Finanzinvestoren einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit attraktiven Konditionen folgen. Nach dem anstehenden HV-Beschluss im Februar 2018 wird dem Portfolio für die kommenden Jahre somit eine attraktive Ausgleichszahlung von 3,53 EUR netto zufließen. Mit Ankündigung der Strukturmaßnahme waren die Aktien im Vorfeld der finalen Publikation bereits allokiert, was dem Fonds deutliche Kursgewinne bescherte. Auf Basis des attraktiven Chance-/Risikoprofils nach Publikation der BuG-Konditionen wurde die Stada-Position im Fortlauf des Übernahmeprozesses weiter ausgebaut. Am 01.06.2017 haben Linde und die amerikanische Praxair ihre Absicht einer Megafusion zum weltgrößten Industriegase-Konzern mit einem Börsenwert von mehr als 60 Mrd. EUR bekanntgegeben. Mit Ablauf der Annahmefrist haben 92,05 % der Linde-Aktionäre das Übernahmeangebot angenommen. Das Erreichen dieser Übernahmefrist wurde von den Marktteilnehmern mit deutlichen Kursaufschlägen begleitet. Damit sind weitere Strukturmaßnahmen möglich und bietet mehrere Optionen, um von dieser Übernahmekonstellation zu profitieren. Inner-

halb der deutschen Versorgerbranche steht die Übernahme von UNIPER durch die finnische Fortum im Mittelpunkt. Bereits vor Beginn der Angebotsfrist hat sich Fortum per Kaufoption das bestehende Aktienpaket der E.ON über 46,7 % an UNIPER zusichern lassen. Im Anschluss folgte ein offizielles Übernahmeangebot an die übrigen Aktionäre, welches ab einer Beteiligungshöhe von 30 % gesetzlich vorgeschrieben ist. Durch den Einstieg mehrerer Finanzinvestoren sowie dem hohen Substanzwert der UNIPER Aktien dürfte eine Komplettübernahme nur durch einen erhöhten Abfindungspreis zu realisieren sein. Einen zusätzlichen Performancebeitrag generierte das Portfoliomanagement mit der Porsche-Aktie. Die teils deutlichen Holdingabschlüsse boten mehrfach im Jahr attraktive Einstiegslevels. Die aufgelaufenen Kursgewinne wurden im Berichtszeitraum realisiert. Des Weiteren hat der Automobilzulieferer Paragon dessen Batterie-Tochter Voltabox an die Börse gebracht. Voltabox wurde im Jahr 2011 gegründet und fertigt Batteriesysteme für elektrisch betriebene Fahrzeuge. Das Unternehmen wächst kräftig und gilt als einer der Profiteure des E-Mobility-Trends. Das Portfoliomanagement hat sich an dem IPO beteiligt und konnte einen Kursgewinn von rund 22 % für das Fondsvermögen vereinnahmen.

Aufgrund der konjunkturellen Erholung in Europa sowie des anhaltenden Niedrigzinsniveaus und der resultierenden hohen Liquiditätsausstattung der Unternehmen sind die Aussichten für hohe M&A-Aktivitäten sowie Corporate Actions im Jahr 2018 weiterhin gegeben. Das solide Fundament bietet gute Voraussetzungen für das Portfoliomanagement, auch im Kalenderjahr 2018 eine attraktive, risikoadjustierte Rendite für die Investoren zu erzielen.

Für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017		4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I)	4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.424.327,38	2.492.167,92
2. Realisierte Verluste	EUR	-582.925,88	-857.247,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	841.401,50	1.634.920,13

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren realisierte Gewinne und Verluste aus Aktien und Devisenkassageschäften.

Wesentliche Risiken

Beschreibung wesentlicher Risiken (soweit vorhanden); insbesondere Adressenausfallrisiken, Zinsänderungs-, Währungs- sowie sonstige Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren. Die Marktpreisrisiken lagen im Mittel der normalen Börsenentwicklung. Das Marktpreisrisiko wurde minimiert durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel.

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien direkt investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag zwischen 0,01 %-4,50 %.

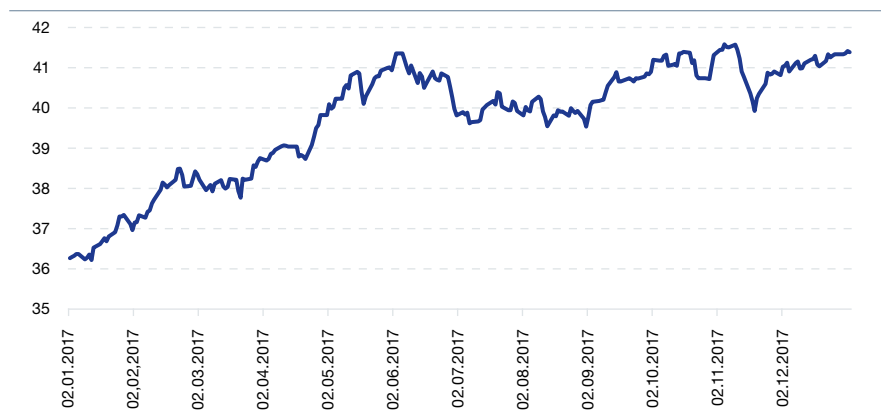
Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüber hinausgehend ist nicht vorhanden. Im Berichtszeitraum wurde nicht in Renten

investiert, daher ist dieses Risiko eher von untergeordneter Bedeutung.

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung entsprechenden Währungsrisiken. Eine Währungssicherung wird nicht vorgenommen.

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden. Dabei betrug der Anteil der innerhalb von 10 Tagen liquidierbaren Positionen mehr als 70 %.

4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES – Anteilwertentwicklung 2017



Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken, sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen: Zur Vermeidung technischer Risiken hat die Gesellschaft unter anderem einen

Notfallplan implementiert, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Produktrisiken werden durch die Weiterentwicklung, sowie der ständigen Verbesserung der Fonds und deren Strukturen im Rahmen vorgegebener Parameter entgegengewirkt.

Fondsergebnis

Im Geschäftsjahr vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 lag die Wertentwicklung des Investmentvermögens bei +15,56 %¹.

Sonstige Hinweise

Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH in Singen ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2017

Fondsvermögen: EUR 25.985.606,75 (9.726.256,30)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 114.952 *)

R-Klasse 336.207 (268.351)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	23.747	91,39	(97,08)
2. Andere Wertpapiere	938	3,61	(0,00)
3. Sonstige Wertpapiere	500	1,92	(0,00)
4. Bankguthaben	970	3,73	(4,05)
5. Sonstige Vermögensgegenstände	34	0,13	(0,35)
II. Verbindlichkeiten	-203	-0,78	(-1,48)
III. Fondsvermögen	25.986	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2016)

*) Die Auflage der I-Klasse erfolgte am 02.05.2017

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Agta Record AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0008853209		STK	2.249	2.249	0	EUR	62,040000	139.527,96	0,54
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901		STK	11.667	11.667	0	EUR	70,000000	816.690,00	3,14
Diebold Nixdorf AG	DE000A0CAYB2		STK	15.000	15.000	5.000	EUR	73,000000	1.095.000,00	4,21
Drillisch	DE0005545503		STK	15.000	15.000	0	EUR	68,830000	1.032.450,00	3,97
EDP Renováveis	ES0127797019		STK	70.000	120.000	50.000	EUR	6,967000	487.690,00	1,88
Evotec	DE0005664809		STK	45.000	80.000	35.000	EUR	13,500000	607.500,00	2,34
HWA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LR4P1		STK	30.728	30.728	0	EUR	15,075000	463.224,60	1,78
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	11.000	13.500	6.500	EUR	71,980000	791.780,00	3,05
MAN	DE0005937007		STK	11.000	11.000	0	EUR	95,400000	1.049.400,00	4,04
MBB Industries	DE000A0ETBQ4		STK	4.500	6.500	2.000	EUR	87,090000	391.905,00	1,51
McKesson Europe	DE000CLS1001		STK	35.000	35.000	0	EUR	26,390000	923.650,00	3,55
MS Industrie AG	DE0005855183		STK	137.603	137.603	0	EUR	4,070000	560.044,21	2,16
NRJ Group S.A. Actions au Porteur EO -,01	FR0000121691		STK	42.000	29.880	1.880	EUR	9,120000	383.040,00	1,47
paragon	DE0005558696		STK	10.000	6.500	2.027	EUR	78,680000	786.800,00	3,03
Parmalat	IT0003826473		STK	300.000	300.000	0	EUR	3,100000	930.000,00	3,58
Piaggio & C.	IT0003073266		STK	50.000	150.000	100.000	EUR	2,300000	115.000,00	0,44
Puma	DE0006969603		STK	2.000	2.000	0	EUR	363,000000	726.000,00	2,79
Sartorius Stedim Biotech	FR0013154002		STK	8.000	15.000	10.500	EUR	60,290000	482.320,00	1,86
SHW	DE000A1JBPV9		STK	15.000	15.000	0	EUR	33,800000	507.000,00	1,95
Stada Arzneimittel	DE0007251803		STK	11.000	16.000	5.000	EUR	88,230000	970.530,00	3,73
Store Electronic Systems S.A. Actions Nominatives EO 2	FR0010282822		STK	11.500	11.500	0	EUR	29,860000	343.390,00	1,32
Tele Columbus AG Namens-Aktien o.N.	DE000TCAG172		STK	50.000	50.000	0	EUR	9,250000	462.500,00	1,78
Telenet Group Holding	BE0003826436		STK	10.000	10.000	0	EUR	58,090000	580.900,00	2,24
Union Fin.Fran.Bque(Uffrance) Actions au Porteur o.N.	FR0000034548		STK	10.000	10.000	0	EUR	30,100000	301.000,00	1,16
Uniper	DE000UNSE018		STK	20.000	20.000	0	EUR	26,000000	520.000,00	2,00
Yoox	IT0003540470		STK	15.000	25.000	10.000	EUR	29,120000	436.800,00	1,68
Bell AG Namens-Aktien SF 0,5	CH0315966322		STK	2.200	2.200	0	CHF	429,500000	807.434,31	3,11
Dufry	CH0023405456		STK	3.000	3.000	0	CHF	144,900000	371.459,09	1,43
Philip Morris CR AS Namens-Aktien KC 1000	CS0008418869		STK	1.000	1.450	450	CZK	16.556,000000	648.619,00	2,50
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77		STK	6.500	6.500	2.500	GBP	69,190000	506.629,49	1,95
Haldex AB Namn-Aktier SK 20	SE0000105199		STK	74.820	113.692	38.872	SEK	87,250000	664.350,92	2,56
Svenska Cellulosa	SE0000112724		STK	45.000	110.000	65.000	SEK	84,550000	387.204,62	1,49
Constellium	NL0010489522		STK	70.000	20.000	0	USD	11,150000	649.875,10	2,50
Hubbell Inc. Registered Shares DL -,01	US4435106079		STK	3.500	1.500	0	USD	135,340000	394.412,99	1,52
Andere Wertpapiere										
ANF Immobilien S.A. Actions Port. (C.R.) EO 4	FR0000063091		STK	43.000	43.000	0	EUR	21,820000	938.260,00	3,61
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	21.272.387,29	81,87	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Linde	DE0006483001		STK	5.500	10.000	4.500	EUR	181,400000	997.700,00	3,84
Renk	DE0007850000		STK	6.000	4.000	0	EUR	113,012000	678.072,00	2,61
S&T	AT0000A0E9W5		STK	18.753	18.753	0	EUR	17,985000	337.272,71	1,30
Vectron Systems AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KEXC7		STK	25.736	22.736	3.000	EUR	20,440000	526.043,84	2,02
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	2.539.088,55	9,77	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Nicht notierte Wertpapiere									
Aktien									
Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006458003		STK	1.000	1.000	0	EUR 82,220000	82.220,00	0,32
Mynaric AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JCY11		STK	4.000	7.000	3.000	EUR 56,010000	224.040,00	0,86
PANTAFLIX	DE000A12UPJ7		STK	3.000	3.000	0	EUR 189,100000	567.300,00	2,18
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	873.560,00	3,36
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile 2)									
TBF Euro Short Term Bond Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2H6707		ANT	5.000	5.000	0	EUR 100,000000	500.000,00	1,92
Summe der Investmentanteile							EUR	500.000,00	1,92
Summe Wertpapiervermögen							EUR	25.185.035,84	96,92
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	960.257,04				960.257,04	3,70
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			CHF	7.215,27				6.165,58	0,02
			NOK	31.412,09				3.198,07	0,01
Summe der Bankguthaben							EUR	969.620,69	3,73
Sonstige Vermögensgegenstände									
Quellensteueransprüche			EUR	33.622,74				33.622,74	0,13
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	33.622,74	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-202.672,52			EUR	-202.672,52	-0,78
Fondsvermögen							EUR	25.985.606,75	100*)
Anteilwert - 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I)							EUR	104,00	
Umlaufende Anteile							STK	114.952	
Anteilwert - 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)							EUR	41,73	
Umlaufende Anteile							STK	336.207	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Rückstellung für evtl. Steuerverbindlichkeit wg. §36a EStG

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,43%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 480.000,00 EUR.

Die TBF Global Asset Management GmbH erhält im Rahmen des Erwerbs von Vermögensgegenständen regelmäßig Zuwendungen von Vorgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern. Darunter fallen umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen und die von Emittenten von Zertifikaten an die TBF Global Asset Management GmbH geleisteten Vertriebsvergütungen (in Gestalt von Vertriebsfolgeprovisionen).

Vertriebsfolgeprovisionen betragen in der Regel bei erworbenen Rentenfondsanteilen zwischen 0 und 0,5% p.a., bei Aktienfondsanteilen zwischen 0 und 1,0 % p.a. und bei Zertifikaten zwischen 0 und 0,8% p.a., jeweils bezogen auf den Wert der gehaltenen Anteile. Auf Wunsch des Anlegers stellt die Gesellschaft gerne Details zu den gewährten Zuwendungen zur Verfügung.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.12.2017
Schweizer Franken	CHF	1,170250	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	CZK	25,525000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,445600	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,887700	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,822200	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,826200	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,201000	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Chocoladef. Lindt & Sprüngli	CH0010570767	STK	130	190	
Sika	CH0000587979	STK	108	133	
Sulzer	CH0038388911	STK	7.500	7.500	
Swisscom	CH0008742519	STK	2.000	2.000	
O2 Czech Republic A.S. Namens-Aktien KC 10	CZ0009093209	STK	20.000	20.000	
Carlsberg	DK0010181759	STK	4.000	4.000	
Royal Unibrew AS Navne-Aktier DK 2	DK0060634707	STK	-	5.000	
Topdanmark AS Navne-Aktier DK 1	DK0060477503	STK	12.000	12.000	
Zealand Pharma	DK0060257814	STK	15.000	15.000	
Accor	FR0000120404	STK	10.000	10.000	
ADVA Optical Networking	DE0005103006	STK	50.000	50.000	
AMAG Austria Metall AG Inhaber-Aktien o.N.	AT00000AMAG3	STK	4.000	10.000	
Aurubis	DE0006766504	STK	-	3.700	
Axway Software Actions Port. EO 2	FR0011040500	STK	6.000	6.000	
Bayer	DE000BAY0017	STK	6.500	6.500	
Bolloré	FR0000039299	STK	230.000	280.000	
Bolsas y Mercados Espanoles	ES0115056139	STK	-	7.000	
Bourbon	FR0004548873	STK	20.000	20.000	
Christian Dior	FR0000130403	STK	4.400	4.400	
Colas S.A. Actions Port. EO 1,5	FR0000121634	STK	-	2.000	
conwert Immobilien Invest	AT0000697750	STK	30.000	30.000	
DIC Asset AG	DE000A1X3XX4	STK	30.000	30.000	
DO & CO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000818802	STK	4.000	4.000	
Epigenomics AG Namens-Aktien o.N.	DE000A11QW50	STK	50.000	50.000	
EVN	AT0000741053	STK	-	18.000	
Flughafen Wien AG Inhaber-Aktien o.N.	AT00000VIE62	STK	5.000	20.000	
Gagfah	LU0269583422	STK	24.000	24.000	
Glanbia PLC Registered Shares EO 0,06	IE0000669501	STK	13.000	13.000	
Havas	FR0000121881	STK	135.000	155.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7	STK	-	5.000	
Immofinanz	AT0000809058	STK	280.000	280.000	
IPSOS S.A. Actions Port. EO -,25	FR0000073298	STK	17.500	17.500	
K+S	DE000KSAG888	STK	30.000	30.000	
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880	STK	-	3.000	
Kapsch TrafficCom AG Inhaber-Aktien o.N.	AT000KAPSCH9	STK	8.000	8.000	
Kon. KPN	NL0000009082	STK	-	70.000	
Luxottica	IT0001479374	STK	17.000	17.000	
Mediaset España	ES0152503035	STK	73.000	85.000	
MLP	DE0006569908	STK	-	73.645	
OSRAM Licht	DE000LED4000	STK	5.500	8.500	
Pfeiffer Vacuum Technology	DE0006916604	STK	4.500	4.500	
Pironet NDH AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006916406	STK	43.730	43.730	
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	18.000	22.500	
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770	STK	16.000	16.000	
Rocket Internet	DE000A12UKK6	STK	20.000	20.000	
SAF HOLLAND	LU0307018795	STK	12.000	12.000	
SCHWEIZER ELECTRONIC	DE0005156236	STK	20.000	20.000	
SFR GROUP	FR0011594233	STK	12.000	12.000	
Siemens Gamesa Renew. En.	ES0143416115	STK	35.000	35.000	
SinnerSchrader AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005141907	STK	30.000	30.000	
Sixt Leasing AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0DPRE6	STK	33.000	33.000	
Strabag	AT000000STR1	STK	-	11.116	
Symrise	DE000SYM9999	STK	-	2.500	
TUI	DE000TUAG000	STK	38.000	58.000	
Ubisoft Entertainment	FR0000054470	STK	-	10.000	
UNIQA Versicherungen	AT0000821103	STK	20.000	70.000	
Valneva SE Actions au Porteur EO -,15	FR0004056851	STK	30.000	100.000	
Voltabox AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4LE9	STK	15.000	15.000	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	13.680	13.680	
Vossloh	DE0007667107	STK	-	5.000	
WCM Beteil.u.Grundbesitz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1X3X33	STK	160.000	160.000	
Wüstenrot& Württembergische	DE0008051004	STK	25.000	25.000	
Zardoya Otis	ES0184933812	STK	62.000	62.000	
Zodiac Aerospace	FR0000125684	STK	10.000	10.000	
African Barrick Gold	GB00B61D2N63	STK	30.000	30.000	
Astrazeneca	GB0009895292	STK	6.000	10.200	
Diageo	GB0002374006	STK	30.000	30.000	
EasyJet	GB00B7KR2P84	STK	46.000	46.000	
Fresnillo	GB00B2QPKJ12	STK	15.000	15.000	
GlaxoSmithKline	GB0009252882	STK	-	10.000	
Hochschild Mining PLC Registered Shares LS -,25	GB00B1FW5029	STK	615.000	615.000	
Imperial Brands	GB0004544929	STK	33.000	33.000	
Randgold Resources	GB00B01C3S32	STK	5.000	5.000	
Leroy Seafood Group AS Navne-Aksjer NK 1	NO0003096208	STK	8.000	8.000	
Atlas Copco AB Namn-Aktier A(fria)SK-,10425	SE0006886750	STK	25.000	25.000	
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	20.000	20.000	
Hexagon B	SE0000103699	STK	4.000	4.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Holmen	SE0000109290	STK	17.000	17.000	
International Petroleum	CA46016U1084	STK	4.000	4.000	
InterXion Holding N.V. Registered Shares EO -,10	NL0009693779	STK	-	5.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Dialog Semiconductor	GB0059822006	STK	5.000	11.500	
HYPOPORT	DE0005493365	STK	2.500	2.500	
msg life ag Inhaber-Aktien o.N.	DE0005130108	STK	120.000	120.000	
secunet Security Networks AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007276503	STK	3.000	3.000	
SLM Solutions Group	DE000A111338	STK	8.000	8.000	
Szygy	DE0005104806	STK	-	20.000	
Rolls Royce Holdings	GB00B669WX96	STK	-	1.390.500	
Lundin Petroleum	SE0000825820	STK	20.000	20.000	
Criteo S.A.	US2267181046	STK	12.000	12.000	
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
F24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12UK24	STK	20.600	20.600	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Oslo Børs VPS Holding	N00010096845	STK	20.000	20.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017		4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I) *)	4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	55.845,68	119.873,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	212.809,22	522.306,55
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	6.685,85
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.740,04**)	-3.444,82**)
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.691,02	-22.246,41
6. Sonstige Erträge 1)	EUR	17.820,29	28.484,29
Summe der Erträge	EUR	279.044,13	651.659,36
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR	-12.918,41	-105.646,33
b) performanceabhängig	EUR	-12.504,64	-79.159,92
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.827,82	-7.626,70
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.707,06	-11.401,41
4. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-72.434,89	-123.953,45
Summe der Aufwendungen	EUR	-110.392,82	-327.787,81
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	168.651,31	323.871,55
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.424.327,38	2.492.167,92
2. Realisierte Verluste	EUR	-582.925,88	-857.247,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	841.401,50	1.634.920,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.010.052,81	1.958.791,68
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	269.639,39	348.567,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-270.589,64	-289.007,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-950,25	59.560,19
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.009.102,56	2.018.351,87

*) Die Auflage der I-Klasse erfolgte am 02.05.2017

**) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens 2017

		4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I) *)	4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 0,00	EUR 9.726.256,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR 0,00	EUR -34.878,48
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 11.520.134,29	EUR 2.545.142,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 12.816.439,97	EUR 8.747.925,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -1.296.305,68	EUR -6.202.782,77	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -574.794,72	EUR -223.707,76
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 1.009.102,56	EUR 2.018.351,87
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 269.639,39	EUR 348.567,29	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -270.589,64	EUR -289.007,10	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	11.954.442,13	EUR 14.031.164,62

*) Die Auflage der I-Klasse erfolgte am 02.05.2017

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.010.052,81	8,79
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	582.925,88	5,07
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-62.079,48	-0,54
II. Wiederanlage	EUR	1.530.899,21	13,32
4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.958.791,68	5,83
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	857.247,79	2,55
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-131.114,88	-0,39
II. Wiederanlage	EUR	2.684.924,59	7,99

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I)				
Auflegung			EUR	100,00
2017	EUR	11.954.442,13	EUR	104,00
4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)				
2014	EUR	14.616.331,62	EUR	31,60
2015	EUR	14.626.337,00	EUR	33,54
2016	EUR	9.726.256,30	EUR	36,24
2017	EUR	14.031.164,62	EUR	41,73

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert - 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I)	EUR	104,00
Umlaufende Anteile	STK	114.952

Anteilwert - 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)	EUR	41,73
Umlaufende Anteile	STK	336.207

Anteilkategorie I: Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00%, Verwaltungsvergütung 0,20% p.a., Ertragsverwendung Ausschüttung (aufgrund der Investmentsteuerreform zum 01.01.2018 wurde per 31.12.2017 eine Thesaurierung vorgenommen)

Anteilkategorie R: Ausgabeaufschlag i.H.v. 5,00%, Verwaltungsvergütung 0,75% p.a., Ertragsverwendung Thesaurierung

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I)	0,80 %
4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)	1,79 %
Transaktionskosten**)	EUR 248.086,73

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

***) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I)	0,00 %
4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)	0,59 %

Verwaltungsvergütung (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR 118.564,74
Beratervergütung inkl. Performance-Fee (01.01.2017 - 31.12.2017)	EUR 212.057,04

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG-eigene Investmentanteile beträgt:

TBF Euro Short Term Bond Inhaber-Anteilskategorie I	0,1500% p.a.
---	--------------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Quellensteuererstattungen

2) Im Wesentlichen Beratervergütungen, Depotgebühren und Gebühren für die BaFin, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Hamburg, 09. April 2018

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES (vormals 4Q-EUROPEAN VALUE FONDS) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 11. April 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 02.05.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (I)

ISIN: DE000A2DMUS3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen EUR je Anteil KStG ¹⁾	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	1,9235274	1,9235274	1,9235274
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	1,7411465
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,5120792	1,5120792	1,5120792
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,4114482	0,4114482	0,4114482
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	1,5120792	1,5120792	1,5120792
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0238776	0,0238776
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0238776
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0681656	0,0681656	0,0681656

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: 4Q-EUROPEAN OPPORTUNITIES EUR (R)

ISIN: DE0009781989

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	1,3897514	1,3897514	1,3897514
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	1,3481180
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,1033296	1,1033296	1,1033296
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,2864218	0,2864218	0,2864218
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	1,1033296	1,1033296	1,1033296
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0329047	0,0329047
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0329047
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0312673	0,0312673	0,0312673

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von den Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 19.04.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 16.000.000,00
Haftendes Eigenkapital:
€ 161.968.555,32
(Stand 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de